



Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

AKTUELLE NACHRICHTEN

NEWSLETTER 3/2023

Wir bauen Brücken

Übersicht

1	Zum Geleit.....	2
2	Aus der AWO-Flüchtlingsbetreuung	3
3	Aus dem Freundeskreis	4
4	Aus dem Rathaus	8
5	Informationen/Empfehlungen	10

1 Zum Geleit

Sehr geehrte Leser_innen des Newsletters,
liebe Engagierte des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge,

während wir diesen Newsletter zusammenstellen, verdüstert sich die Welt um uns herum. Die Krisen scheinen sich zu überschlagen. Klimakrise, Corona kehrt zurück, Krieg in Europa, Gewalt in Israel und Palästina, vergessene Kriege in der Welt, tote Geflüchtete im Mittelmeer – es nimmt kein Ende. Viele sind verunsichert, einige haben Angst, manche nutzen das aus. Bei allem politischen Streit um Flüchtlingszahlen und den vermeintlich sozialen Frieden sollten wir nicht vergessen, dass wir im besten System leben, das wir je hatten: in einer freiheitlichen Demokratie.

Nur mit einer gesellschaftlichen Geschlossenheit lassen sich die aktuellen Herausforderungen meistern. Wir bauen Brücken, dies war noch nie so wichtig wie heute.

Herzlichen Dank sagen wir allen Akteurinnen und Akteuren in der Flüchtlingsarbeit. Sie zeigen Humanität, zeigen Profil, zeigen sich solidarisch auch in Krisen.

Der Förderverein ist an Ihrer Seite und unterstützt Sie in Ihrem so wichtigen Engagement.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand des Fördervereins

Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

Impressum

Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main

E-Mail: freundeskreis@stadt-muehlheim.de

Vorsitzender: Bernd Klotz

2 Aus der AWO-Flüchtlingsbetreuung

Schultütenaktion

Glückliche Kinder, die ihre bunten Schultüten entgegennahmen und zufriedene Eltern, die ihre Kinder dabei begleiteten.

Am 29.08.2023 war es wieder einmal ist es soweit. Wie jedes Jahr organisierte auch dieses Jahr die Adventgemeinde Mühlheim in Kooperation mit der AWO Flüchtlingsbetreuung eine Schultütenaktion für die geflüchteten Kinder aus den Mühlheimer Gemeinschaftsunterkünften. Unter dem Motto „Was wäre die 1. Klasse ohne Schultüte?“ bekamen diesmal drei Erstklässler_innen die Schultüte überreicht. Im Anschluss fand ein gemütlicher Austausch aller Beteiligten bei Kaffee und Kuchen statt.

Auf eine lehrreiche und erlebnisreiche Schulzeit!

Seit 2016 organisiert die Mühlheimer Adventgemeinde gemeinsam mit dem Team der AWO Flüchtlingsbetreuung diese Aktion und sorgt bei den Kindern jedes Mal für viel Freude und strahlende Gesichter kurz vor der Einschulung.

Da vielen zugewanderten Familien nicht bekannt ist, dass Schultüten in Deutschland Tradition sind, trägt die Aktion der Adventgemeinde dazu bei, dass Erstklässler_innen aus den Gemeinschaftsunterkünften von ersten Schultag an in der Klasse dazugehören.

AWO Team

(Flüchtlingsbetreuung und Migrationsberatung)



Abbildung 1: Privat



Abbildung 2: Privat, Team der Adventgemeinde

3 Aus dem Freundeskreis

Ein Blick zurück!

• Vernetzungstreffen des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge vom 18.07.2023

„Wir bauen Brücken!“ – unter diesem Motto unterstützen die Ehrenamtlichen des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge seit mehreren Jahren geflüchtete Menschen in unserer Stadt mit Zeit, Aufmerksamkeit und Spenden und gestalten ein vielfältiges Hilfsangebot auf ehrenamtlicher Basis.

Ein eindrückliches Bild des vielfältigen Engagements war beim jüngsten Vernetzungstreffen am 18.07.2023 im Kontakt-Werk spürbar. Neben langjährig Engagierten konnten dort erfreulicherweise auch Interessierte an der Arbeit in der Flüchtlingshilfe begrüßt werden.

Zur Sprache kommen u.a. die Herausforderungen in den einzelnen Engagementfeldern aber auch geplante Veranstaltungen im Herbst und der Unterstützungsbedarf für den gemeinsamen Einsatz für die Geflüchteten in den bestehenden Projekten. Wo wird Hilfe gebraucht? Wer kann bei den verschiedenen Projekten mithelfen oder unterstützen?

Ein herzlicher **DANK** geht an alle Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz für die geflüchteten Menschen in Mühlheim und somit ihren Beitrag zur Förderung einer solidarischen und toleranten Gesellschaft.

Bleiben Sie weiterhin engagiert!



Abbildung 3: Pixabay

SAVE THE DATE:

Das nächste **Vernetzungstreffen** findet am **Dienstag, den 14. November 2023, um 18:00 Uhr im Kontakt-Werk**, Ludwigstr. 57 statt. Sie sind herzlich eingeladen! Die Einladung und weitere Details folgen demnächst.

• Sommerfest bringt Menschen zusammen!

Am 08.09.2023 fand das diesjährige Sommerfest des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge im Hof der Gemeinschaftsunterkunft in der Lessingstr. 78 statt, die seit über 30 Jahren geflüchteten Menschen aus verschiedenen Ländern Zuflucht bietet und in der Vergangenheit Ort von zahlreichen Festen und Treffen war. Nach einer knapp einjährigen Schließung der Gemeinschaftsunterkunft wurden das Objekt im August vergangenen Jahres wiedereröffnet und beherbergt seitdem erneut Geflüchtete aus verschiedenen Ländern. Mit der Entscheidung, das diesjährige Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft in der Lessingstr. 78 auszurichten, kehrte der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge somit zu den Wurzeln zurück.

Das Sommerfest brachte Bewohner_innen aus den Mühlheimer Gemeinschaftsunterkünften, Engagierte des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge sowie Hauptamtliche aus der Stadtverwaltung, das Team der AWO Flüchtlingsbetreuung und Vertreter_innen der Kommunalpolitik zusammen. Auch Bürgermeister Dr. Alexander Krey besuchte die Veranstaltung und dankte allen Anwesenden für ihr Engagement und ihren Beitrag für ein friedliches und tolerantes Miteinander in Mühlheim.



Abbildung 4: Privat



Abbildung 5: Privat

Das Sommerfest war wie gewohnt eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig näher kennenzulernen.

Neben Hilfsangeboten und Strukturen sind die persönliche Begegnungen und der Austausch wichtige Aspekte der Flüchtlingsarbeit.

Das Highlight des sonnigen Nachmittags war das internationale Buffet, das von den aktuellen und ehemaligen Bewohner_innen sowie den Ehrenamtlichen des Freundeskreises zusammengestellt wurde und an dem sich die großen und kleinen Gäste reichlich bedienen konnten.



Abbildung 6: Privat

Das Sommerfest wurde organisiert in Kooperation mit dem Team der AWO Flüchtlingsbetreuung und dem Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration der Stadt Mühlheim am Main. Die Veranstaltung war Auftakt der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Mühlheim und zugleich ein Beitrag des Vereins Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. für die Interkulturellen Wochen.



Abbildung 7: Ökumenischer Vorbereitungsdienst (ÖVD)

• Friedensgebet in Mühlheim

„Der Krieg mag vieles verändern, doch die Solidarität, Freiheit und der Mut des ukrainischen Volkes bleiben unerschütterlich. ... Es geht nicht nur darum, ‚durchzuhalten‘, sondern ‚zusammenzuhalten‘. Nur gemeinsam kann die Ukraine ihren Frieden finden.“ Am Beginn des Friedensgebets am 18. September stand eine eindringliche Botschaft aus der Ukraine.

Seit Beginn des Krieges versammeln sich Montag für Montag Mühlheimer_innen aus allen Kirchen im Rathausinnenhof und beten für den Frieden in der Ukraine. Das Friedensgebet wird von der Stadt Mühlheim unterstützt und mitgetragen.

Auch wenn derzeit viele andere Katastrophen weltweit die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit bestimmen, sollten die Geschehnisse im Osten Europas nicht vergessen werden.

Am 18. September wirkten Geflüchtete aus der Ukraine und Aktive der Flüchtlingsarbeit beim Gebet mit und gaben ihrer Hoffnung auf Frieden eine Stimme. Ermutigend ist, dass das regelmäßige kurze Gebetstreffen auch in der Ukraine wahrgenommen wird. In der Mühlenstadt sind Christen mit der griechisch-katholischen Gemeinde in Kamianets-Podilskyi partnerschaftlich verbunden. Nachrichten und Grußbotschaften, Hilfsaktionen und Projekte halten die Verbindung auch in schwierigsten Zeiten lebendig.

Kontakt-Café öffnet seine Pforten am nationalen Tag des Flüchtlings am 29.09.2023

Das Kontakt-Café im Kontakt-Werk in der Ludwigstr. 57 ist ein Treffpunkt, wo Mühlheimer_innen, Geflüchtete und Neuangekommene bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen und sich in angenehmer Atmosphäre kennenlernen können.



Abbildung 8: Privat

Am Freitag, den 29.09.2029, dem nationalen Tag des Flüchtlings im Rahmen der Interkulturellen Wochen, präsentierte sich der Treffpunkt neuen Besucher_innen, zu denen auch die Mühlheimer Elternlotsinnen gehörten.

Das Kontakt-Café ist freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr für alle Interessierten geöffnet.

In eigener Sache: Das Team des Kontakt-Cafés braucht Unterstützung und sucht Freiwillige, die kommunikativ sind und gerne auf neue Menschen zugehen. Den zeitlichen Einsatz bestimmen die Ehrenamtlichen selbst (wöchentlich, alle zwei Wochen oder nur gelegentlich). Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich per E-Mail an [**freundeskreis@stadt-mühlheim.de**](mailto:freundeskreis@stadt-mühlheim.de)

Ein Blick nach vorne!

Einladung zum Kontakt-Frühstück „Angkommen in Mühlheim“



Abbildung 9: Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

„Menschen in Mühlheim – Geschichten von Geflüchteten“ – so lautet der Titel der Ausstellung und des gleichnamigen Bildbandes des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge, in denen in den Jahren 2016 und 2018 Menschen interviewt und porträtiert wurden, die aus ihren Heimatländern wegen Krieg und Verfolgung fliehen mussten und in Mühlheim ein neues Zuhause fanden.

Mit der Ausstellung und dem Bildband zeigten die Autorinnen, die Theater- und Portraitfotografin Katrin Schander und die damalige Streetworkerin Anneliese Wald, was Integration für portraitierten Menschen ganz konkret bedeutete. Die Autorinnen warfen einen einfühlsamen Blick auf einzelne Personen und Familien. Ziel des Projektes war es auch, Ängste und Vorurteile zu verringern und Menschen so zu zeigen, wie sie sind. Zudem wurden Wege aufgezeigt, wie die Menschen in die Mitte unserer Stadt genommen werden können.

Jetzt, einige Jahre später, stehen die porträtierten Personen noch einmal im Mittelpunkt und erzählen beim Kontakt-Frühstück im Kontakt-Werk, was das Ankommen in Mühlheim für sie konkret bedeutete und welche Perspektive sie für ihr Leben in Mühlheim fanden. Wie leben sie hier? Was sind ihre Wünsche und Träume?

Das Kontakt-Frühstück findet statt

**am Sonntag, den 22.10.2023, von 11:00 bis 13:00 Uhr,
im Kontakt-Werk, Ludwigstr. 57, 63165 Mühlheim am Main**

Zu diesem besonderen Kontakt-Frühstück im Rahmen der Interkulturellen Wochen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Zwecks besserer Planung wird um Anmeldung (unter Angabe der Personenzahl) bis Donnerstag, den 19.10.2023 per E-Mail gebeten an: info@kontakt-werk-muehlheim.de

4 Aus dem Rathaus

Time to say goodbye

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte,

mit gemischten Gefühlen wende ich mich an Sie, um meinen Abschied aus der Stadt Mühlheim am Main zum 28.09.2023 mitzuteilen. Nach dreieinhalb Jahren der Zusammenarbeit habe ich mich dazu entschlossen, neue Wege zu beschreiten.

Diese Entscheidung ist für mich nicht leichtgefallen, da ich in unserer gemeinsamen Arbeit so viele inspirierende Menschen getroffen habe und wertvolle Erfahrungen gesammelt habe. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um euch allen meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Gemeinsam haben wir Tolles geleistet. Insbesondere in den drei großen Krisen, denen wir in den letzten drei Jahren begegnet sind. Wir haben während der Corona-Pandemie mit Abstand zusammengehalten. Wir haben nach dem Abzug der Militärkräfte in Afghanistan schnelle Hilfen organisiert. Zuletzt haben wir während des immer noch andauernden Ukrainekriegs gezeigt, wie schnell und effektiv wir arbeiten. Wir haben Menschen in schwierigen Situationen geholfen, sie unterstützt, begleitet und ihnen eine Perspektive gegeben. Wir haben Brücken zwischen verschiedenen Kulturen und Hintergründen gebaut und eine Gemeinschaft geschaffen, die sich für Mitmenschlichkeit und Integration einsetzt.

Ich möchte mich bei jedem von euch für eure unermüdliche Arbeit und eure Hingabe bedanken.

Obwohl ich mich aus der Flüchtlingsarbeit verabschiede, bedeutet das nicht, dass ich die Werte und Überzeugungen, die uns hier zusammengeführt haben, aufgebe. Ich werde mich weiterhin für Toleranz, Verständnis und Solidarität einsetzen, auch wenn dies auf anderen Wegen geschieht.

Nochmals vielen Dank bleiben Sie stark und engagiert!

Mit herzlichen Grüßen,



Martin Mrosek

5 Informationen/Empfehlungen

Broschüre des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge informiert über den Ablauf des deutschen Asylverfahrens

Die Prüfung von Asylanträgen gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Es ist eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe, denn hier werden Entscheidungen über Menschen in komplexen Verfahren, unter Berücksichtigung vielfältiger Zuständigkeiten und rechtlicher Grundlagen getroffen.

Die vom Bundesamt aufgelegte Broschüre informiert über einzelne Aspekte des Asylverfahrens - von der Antragstellung über die Anhörung bis zur Entscheidung, z. B. die persönliche Anhörung der Antragstellenden, die Schritte der Entscheidungsfindung, aktuelle Maßnahmen zur Verfahrensoptimierung sowie die Einordnung der deutschen Maßnahmen in den europäischen Kontext.

Die Publikation steht in deutscher und englischer Sprache zum Download zur Verfügung unter:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/Asylverfahren/das-deutsche-asylverfahren.html>



Abbildung 10: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge